

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Rade) am Donnerstag, 21. September 2017,
im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 4, in 24790 Rade bei Rendsburg

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Hans Stephan Lütje

2. stellv. Bürgermeisterin

Ursel Kemper

Gemeindevertreter/in

Armin Hefner

Bernd Schmidt

Manuela Schulz

Sönke Staven

Susan Brandenburg

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Kämmerer

Jan Rüter

bis TOP 4 einschließlich

Protokollführerin

Claudia Olf

c) entschuldigt:

1. stellv. Bürgermeister

Walter Köke

Gemeindevertreter/in

Denise-Natalie Tiedemann

Der Bürgermeister Hans Stephan Lütje eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 07. September 2017 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Lütje stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.06.2017
4. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Rade/R. GV6-11/2017
5. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung der Gemeinde Rade über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, die Erneuerung und den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung) GV6-12/2017
6. Sachstandsbericht über den Ausbau des Glasfasernetzes in Rade (BA 6)
7. Bericht der Amtsverwaltung
8. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

9. Bericht der Amtsverwaltung
10. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 9 und 10 in nichtöffentlicher Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger teilt mit, dass die Kanalisationsrohre am Anfang der Dorfstraße versanden. Der Bürgermeister antwortet, dass die Rohre im Zuge der Sanierung der Kanalisation kontrolliert werden.

Weitere Wortmeldungen ergehen nicht.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.06.2017

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08.06.2017 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Rade/R.

Der Bürgermeister verabschiedet den bisherigen Gemeindeführer Herrn Sven Schulz aus dem Ehrenbeamtenverhältnis und händigt ihm die Entlassungsurkunde aus. Zudem spricht er ihm seinen Dank und Anerkennung für das Engagement in den vergangenen Jahren aus.

Bei der Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers ist Frau Kemper befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Wahl des Herrn Carsten Kemper zum Gemeindeführer für die Dauer von sechs Jahren zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 1 befangen

Frau Kemper kommt in den Sitzungsraum zurück.

Herr Lütje gratuliert Herrn Kemper zur Wahl und überreicht ihm die Ernennungsurkunde. Anschließend leistet Herr Kemper den Diensteid.

Herr Rüter verlässt die Sitzung.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Satzung der Gemeinde Rade über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, die Erneuerung und den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung)

Der Bürgermeister erteilt dem LVB Herrn Eickstädt das Wort. Herr Eickstädt weist in diesem Zusammenhang noch einmal auf die allgemeine Vermögensbetreuungsverpflichtung der Gemeindevertreter/innen hin (vgl. „Wege mit Aussichten“ Ausbaubeiträge für Straßen und Wege) - Leitfaden für Kommunen, S. 9 ff.), der verwaltungsseitig über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt wurde.

Mit Rücksicht auf den möglichen Beitragsausfall kann sich insoweit eine Verpflichtung zum Erlass einer Straßenbaubeitragssatzung ergeben, selbst wenn die gesetzliche Verpflichtung aus den Vorschriften des Kommunalen Abgabengesetzes (§§ 8 und 8a KAG) oder der

Gemeindeordnung (§76 II GO-SH) entfallen würden, weil die „öffentliche Hand“ nichts verschenken darf.

Solange jedoch keine investiven Maßnahmen an den notwendigen öffentlichen Einrichtungen geplant sind, ergeben sich keine Probleme.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, derzeit keine Straßenbaubeitragssatzung zu erlassen. Insofern wird der Punkt zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Sachstandsbericht über den Ausbau des Glasfasernetzes in Rade (BA 6)

Herr Lütje berichtet, dass derzeit Gespräche der Firma Nordischnet mit den Grundstückseigentümern stattfinden.

In der Gemeindevertretung herrscht Einvernehmen, dass das Feuerwehrgerätehaus an das Glasfasernetz angeschlossen werden soll.

TOP 7.: Bericht der Amtsverwaltung

Herr Eickstädt berichtet, dass eine überörtliche Prüfung des Amtes durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde stattgefunden hat. Der Prüfbericht enthält über 50 Bemerkungen. Die Stellungnahme der Amtsverwaltung wird im Oktober in der Sitzung des Amtsausschusses beraten. Für die Gemeinde Rade wurde u. a. festgestellt, dass bisher keine Geschäftsordnung im Sinne von § 34 Abs. 2 GO-SH beschlossen wurde. Der Anregung des Gemeindeprüfungsamtes folgend wird verwaltungsseitig daher vorgeschlagen, noch vor Ende der Legislaturperiode eine Geschäftsordnung mit einheitlichem Text in den amtsangehörigen Gemeinden beschließen zu lassen.

TOP 8.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Begehung der Friedhöfe mit Vertretern der Kirchengemeinde Schacht-Audorf stattgefunden hat. Der Friedhof Rade ist weiterhin sehr ungepflegt.

In dem Zusammenhang teilt Herr Lütje mit, dass der Pastor in diesem Jahr nicht an der Feierlichkeit zum Volkstrauertag teilnehmen wird.

Die Abnahme der Panzerstraße ist bisher nicht erfolgt. Geringe Mängel müssen noch abgestellt werden. In diesem Zusammenhang berichtet der Bürgermeister, dass die Gemeindevertretung Ostenfeld übereingekommen ist, die Begrenzungspfosten zu entfernen und keine neuen aufzustellen. Für den Bereich der Gemeinde Rade herrscht nach kurzer Diskussion Einvernehmen, hier ebenfalls die Begrenzungspfosten zu entfernen. Allerdings sollen Wildreflektoren bis zur nächsten Sitzung Ende November 2017 beschafft und außerhalb der Bankette angebracht werden.

Das Laternelaufen findet am 06. Oktober statt. Bei der Durchführung bittet Herr Lütje die Gemeinde um Unterstützung der Feuerwehr. Im kommenden Jahr soll für die Veranstaltungen der Gemeinde ein Festausschuss gebildet werden.

Der Finanz- und Personalausschuss des Amtes hat vor der Sitzung am vergangenen Dienstag den Neubau der Flüchtlingsunterkunft besichtigt.

Für die geplanten Baumaßnahmen des Schulverbandes wurde ein Architektenbüro aus Hamburg beauftragt.

Zum Bau der Stromtrassen der TenneT teilt der Bürgermeister mit, dass die Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren bis zum 15. Oktober in der Verwaltung ausliegen.

Zum sechsspurigen Neubau der Rader Hochbrücke findet Anfang Oktober ein Termin in der Kreisverwaltung statt. Mit der Landesplanung wird Herr Lütje Sonderregelungen für Bauten auf der Rader Insel ansprechen.

Geplant ist, im Februar 2018 eine Einwohnerversammlung in Rade durchzuführen.

Der Bürgermeister Hans Stephan Lütje bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:35 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt Herr Lütje die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass in nichtöffentlicher Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

gez. Lütje

Hans Stephan Lütje
(Der Bürgermeister)

Osterröfeld, 26.09.2017

gez. Olf

Claudia Olf
(Protokollführung)